

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 9. April 1892, Nachm. 2 Uhr.

1. **Einleitung** zu Graun's „Tod Jesu“ für Orgel von A. Hesse.
2. **Benedictus und Agnus Dei** für fünfstimmigen Chor und fünf Solostimmen (op. 21, Nr. 2) von Oskar Wermann.
Hosianna filio David! Hosianna in excelsis! Benedictus qui venit in nomine domini!
(Hosianna dem Sohne Davids! Hosianna in der Höhe! Gelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn!)
Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, miserere nostri.
(O Lamm Gottes, der du trägst die Sünde der Welt, erbarme dich unser!)
Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, dona nobis, pacem.
(O Lamm Gottes, der du trägst die Sünde der Welt, gib uns Frieden.)
3. **Arie** für Sopran aus dem Oratorium „Paulus“ von Mendelssohn-Bartholdy (gesungen von Frä. M. Lengnick).
Jerusalem, die du tödtest die Propheten, die du steinigest, die zu dir gesandt. Wie oft habe ich nicht deine Kinder versammeln wollen, und ihr habt nicht gewollt!
4. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 79, 1.
Ein Lämmlein geht und trägt die Schuld der Welt und ihrer Kinder; es geht und büßet in Geduld die Sünden aller Sünder. Es geht dahin, wird matt und krank, ergiebt sich auf die Würgebank, entzieht sich allen Freuden, es nimmt auf sich Schmach, Hohn und Spott, Angst, Wunden, Striemen, Kreuz und Tod und spricht: Ich will's gern leiden!

Vorlesung.

5. **Arie** für Sopran (Frä. Marg. Lengnick) mit obligater Oboe (Herr Ritter Schmidt, Königl. Kammermusikus) und Orgel von Reinhard Keiser (1673—1739).
O Golgatha, Platz herber Schmerzen, hier ist es, wo dein Heiland starb. Nimm, Seele, nimm es recht zu Herzen, weil er dadurch dein Heil erwarb.
6. **Geistlicher Dialog** für Alt solo (gesungen von Frä. Manja Frejtag), Chor und Orgel von Alb. Becker.
Als Jesus von seiner Mutter ging und die große heilige Woch' anfing, da hatte Maria viel Herzeleid, sie fragte den Sohn mit Traurigkeit: ach Sohn, du liebster Jesu mein, was wirst du am heiligen Sonntag sein? Am Sonntag werd' ich ein König sein, da wird man mir Kleider und Palmen streu'n. Ach Sohn, du liebster Jesu mein, was wirst du am heiligen Montag sein? Am Montag bin ich ein Wandersmann, der nirgends ein Obdach finden kann. Ach Sohn, du liebster Jesu mein, was wirst du am heiligen Dienstag sein? Am Dienstag bin ich der Welt ein Prophet, verkünde wie Himmel und Erde vergeht. Ach Sohn, du liebster Jesu mein, was wirst du am heiligen Mittwoch sein? Am Mittwoch bin ich gar arm und gering, verkauft um dreißig Silberling'. Ach Sohn, du liebster Jesu mein, was wirst du am heiligen Donnerstag sein? Am Donnerstag bin ich im Speisesaal das Opferlamm bei dem Abendmahl. Ach Sohn, du liebster Jesu mein, was wirst du am heiligen Freitag sein? Ach Mutter, liebste Mutter mein, könnt' dir der Freitag verborgen sein.

Zur Nachricht. Nächsten Charfreitag (15. April) Abends 6 Uhr kommt in der Kreuzkirche die Matthäus-Passion von Joh. Seb. Bach zur Ausführung. Die Soli haben übernommen Frä. Hermine Galsky, großherzogl. mecklenburg. Kammer Sängerin, Frä. Louise Schärnack, Hofopernsängerin aus Gotha, Herr Ed. Mann, Concert- und Oratorien Sänger hier, Herr Ernst Hungar, Hofopernsänger aus Schwerin und Herr Hermann Brune, Concertsänger aus Hannover. — Billets dazu sind bereits nach Schluß der Vesper in der Kanzlei des Kirchenvorstandes (an der Kreuzkirche No. 5, rechts) zu den üblichen Preisen zu erhalten.